

Einladung

Sportbeirat, Sportausschuss

4. Sitzung • Dienstag, 06.07.2010 • 17:00 Uhr • Ratssaal, Rathaus

Öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis
siehe letzte Seite(n)

1. Modelle zum Schulsport;
Fraktionsantrag der SPD-Fraktion Nr. 040/2010 vom 25.3.2010
Gemeinsame Sitzung mit dem Schulausschuss. 40/027/2010
2. Aktuelles Thema Sportbeirat
3. Mitteilungen zur Kenntnis
- 3.1. Effektiver Kinder- und Jugendschutz
- Erweitertes Führungszeugnis in Sportvereine 52/032/2010
- 3.2. Sanierung Sportanlage Hartmannstraße 52/038/2010
- 3.3. Befragung der Erlanger Sportvereine hinsichtlich
Sporthallenkapazitäten und -bedarf 52/039/2010
- 3.4. Förderung der Sportvereine
- Anzeige einer größeren Baumaßnahme 52/034/2010
4. Förderung der Sportvereine - Baumaßnahmen 52/033/2010
5. Förderung des BIG-Projektes im Sportverein 52/036/2010
6. Vertretung des Jugendparlaments im Sportausschuss
und Sportbeirat 52/037/2010
7. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009
Tischauflage
8. Weiterentwicklung des Arbeitsprogramms 52/040/2010
9. Anfragen

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 29. Juni 2010

STADT ERLANGEN
gez. Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/40 MCA T. 2605

Verantwortliche/r:
Frau Mahns

Vorlagennummer:
40/027/2010

Modelle zum Schulsport; Fraktionsantrag der SPD-Fraktion Nr. 040/2010 vom 25.3.2010

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	06.07.2010	öffentlich	Gutachten	
Schulausschuss	06.07.2010	öffentlich	Beschluss	
Sportausschuss	06.07.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Ämter 20, 24, 52, Schulleitung und Fachbetreuung Sport der Werner-von-Siemens-Realschule

I. Antrag

1. Der Vortrag von Herrn Prof. Dr. Helmut Altenberger zur Studie über den Schulsport in Bayern (Augsburger Modell) hat den Mitgliedern des Schul- und Sportausschusses zur Kenntnis gedient.
2. Die Sporthalle der Werner-von-Siemens-Realschule wird entsprechend der vorliegenden Kostenschätzung von rund 31.500 € ausgestattet, dem das Würzburger Modell zugrunde liegt.
3. Der Fraktionsantrag der SPD-Stadtratsfraktion Nr. 040/2010 vom 25.3.2010 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In der Sitzung des Bau- und Werksausschusses unter Beteiligung des Schul- und Sportausschusses am 20.4.2010 wurde das Würzburger Modell vom Fachbetreuer Sport – Herrn David – vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Finanzierung zu erstellen, die die Ausstattung der Turnhalle nach dem Würzburger Modell ermöglichen sollte. Mit der Mitteilung zur Kenntnis am 11.5.2010 wurde dem Bau- und Werksausschuss signalisiert, dass es eine „Drittelfinanzierung“ geben könnte. Die Ämter 24, 40 und 52 teilen sich die Kosten der notwendigen Ausstattung in Höhe von jeweils 10.000 €.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Rahmen der Sanierung sind Deckenschienen einzubringen, um das Vario-Schaukel-Klettersystem installieren zu können. Entsprechende Bodenhülsen für weitere Sportsysteme sind im I. Bauabschnitt vorzubereiten. Die entsprechenden Sportgeräte sind zu beschaffen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die günstigsten Bieter werden im Rahmen einer Ausschreibung ermittelt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:		bei IPNr.:
Sachkosten für Ausstattung:	31.500 €	bei Sachkonto: Ämter 24, 40, 52
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:

Weitere Ressourcen

Die Frage einer Bezuschussung der festen Einrichtung ist mit der Regierung von Mittelfranken noch abschließend zu klären.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind in den Ämterbudgets 24, 40 und 52 vorhanden, Mittelbereitstellung über HFPA folgt.
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Mitteilung zur Kenntnis im Bau- und Werksausschuss vom 11.5.2010

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Referat Amt Bearbeitet von:
I 40 Frau Mahns

Tel. Nr.:
09131/86- 26 05

**Mitteilung zur Kenntnis
Modelle zum Schulsport nach dem Würzburger-Modell
Hier: Ausstattung der Turnhalle an der Werner-von-Siemens-Realschule
Fraktionsantrag der SPD Nr. 040/2010 vom 25.3.2010**

Informationsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Kenntnisnahme erfolgt
BWA	11.5.2010	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input checked="" type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input type="checkbox"/>

Beteiligungsverfahren:
Amt 24, Amt 52

I. Mitteilung zur Kenntnis

Nach den vorliegenden Angeboten der Fa. Sport Ehrhardt wird die von der Fachbetreuung Schulsport favorisierte Ausstattung entsprechend dem im BWA vorgestellten Würzburger Modell Kosten von rund 30.000 € umfassen.

Es ist noch im Einzelnen mit der Fachbetreuung Schulsport, dem Gebäudemanagement, dem Schulverwaltungsamt, dem Sportamt in Zusammenarbeit mit dem Initiator dieses Systems, Herrn Diener, festzulegen, welche Ausstattung aus dem vorliegenden Angebot zur Verfügung gestellt wird, so dass eine sinnvolle Umsetzung des Würzburger Modells für den Schul- und Vereinssport erzielt wird.

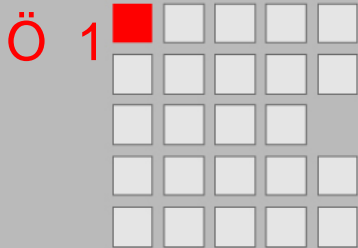
Es ist vorgesehen, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € jeweils zu 10.000 € von den beteiligten drei Ämtern zur Verfügung zu stellen, damit dieses für den Schul- und Vereinssport richtungweisende neue Modell in einer Turnhalle umgesetzt werden kann.

Die Verwaltung wird in der Sitzung des Sport- und Schulausschusses am 6.7.2010 über das Ergebnis zur Umsetzung berichten. Hier ist der vorliegende Fraktionsantrag abschließend zu behandeln.

.....
Vorsitzende/r

.....
Berichterstatter/in

- II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- III. Kopie <Amt > zum Vorgang



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 25.03.2010

Antragsnr.: 040/2010

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: I/40 Fr. Mahns

mit Referat: I/52, VI/24

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Geschäftsstelle im Rathaus,

1. Stock, Zimmer 105 und 105a

Telefon 09131 862225

Telefax 09131 862181

e-Mail spd@erlangen.de

www.spd-fraktion-erlangen.de

Modelle zum Schulsport

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei der Veranstaltung zum Schulsport im Rahmen des Impulsjahres Bildung am 18.03. wurden Ergebnisse der Augsburger Studie zur Situation des Schulsports in Bayern sowie das Würzburger Modell zur Gestaltung von Turnhallen angesprochen. Wir halten es für sinnvoll, die Diskussion über die darin enthaltenen Anregungen in den Stadtratsgremien fortzuführen und beantragen daher:

- Das Würzburger Modell wird in der Sitzung des BWA am 20.04. vorgestellt. Zu dieser Sitzung werden die Mitglieder des Schulausschusses und des Sportausschusses miteingeladen. Da bei mehreren Turnhallen in Erlanger Schulen Renovierungen und Umgestaltungen bevorstehen, ist es dringlich, sich rechtzeitig vorher mit diesem Thema zu befassen.
- Die Ergebnisse der Augsburger Studie werden in der nächsten Sitzung des Schulausschusses präsentiert; dazu werden die Mitglieder des Sportausschusses eingeladen.

Datum

25.03.2010

AnsprechpartnerIn

Saskia Coerlin

Durchwahl

09131 862225

Seite

1 von 1

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

Barbara Pfister
Sprecherin für Schule

Norbert Schulz
Sprecher für Sport

Gisela Niclas
Sprecherin Soziales

Felizitas Traub-Eichhorn
Mitglied im
Schulausschuss

Elizabeth Rossiter
Mitglied im
Schulausschuss

Robert Thaler
Stadtrat

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der
SPD-Fraktion

Erlangen

SPD

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52/ZPB

Verantwortliche/r:
Frau Zerrahn

Vorlagennummer:
52/032/2010

Effektiver Kinder- und Jugendschutz - Erweitertes Führungszeugnis in Sportvereine

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	06.07.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	06.07.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Erlanger Sportvereine wurden von der Möglichkeit eines erweiterten Führungszeugnisses mit Schreiben vom 20. Mai 2010 in Kenntnis gesetzt. Als Anlage wurde die aktuelle Meldung der Stadt Erlangen beigefügt.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Effektiverer Kinder- und Jugendschutz durch erweitertes Führungszeugnis

Mit dem am 1. Mai 2010 in Kraft tretenden 5. Gesetz zur Änderung des Bundeszentralregistergesetzes vom 16. Juli 2009 wird in den [§§ 30a, 31 Bundeszentralregistergesetz \(BZRG\)](#) ein „erweitertes Führungszeugnis“ eingeführt, welches über Personen erteilt werden kann, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen.

Das Bundeszentralregistergesetz (BZRG) regelt, dass jeder Person ab 14 Jahren auf Antrag und ohne Angabe von Gründen ein Führungszeugnis erteilt wird. Bislang wurden Verurteilungen wegen bestimmter Sexual- und Missbrauchsverfahren erst ab einer Mindeststrafe in das Führungszeugnis aufgenommen, um dem verfassungsrechtlich verankerten Resozialisierungsgebot Rechnung zu tragen. Künftig wird sichergestellt, dass im Interesse eines effektiven Kinder- und Jugendschutzes sexualstrafrechtliche Verurteilungen auch im niedrigen Strafbereich in ein sog. "erweitertes Führungszeugnis" aufgenommen werden.

So können Arbeitgeber, Träger der öffentlichen Jugendhilfe, Schulen, Kindergärten und Sportvereine künftig die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses verlangen und können damit besser als bisher Vorsorge tragen, dass kein problematischer Personenkreis im Umfeld von Kindern und Jugendlichen eingesetzt wird.

Das Antragsverfahren stellt sich im Grundsatz wie bisher dar, d. h. der Betroffene muss den Antrag auf ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 2 BZRG persönlich bei der zuständigen Meldebehörde stellen.

Ergänzend hat er dort eine schriftliche Aufforderung der Stelle vorzulegen, die das erweiterte Führungszeugnis verlangt und in der diese bestätigt, dass die Voraussetzungen des § 30a Abs. 1 BZRG vorliegen.

Der Antragsteller kann das erweiterte Führungszeugnis mit entsprechender Bestätigung für sich bekommen (private Zwecke, Vorlage beim Sportverein oder dem Arbeitgeber), oder nach § 30a Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG zur Vorlage bei einer Behörde beantragen.

Führungszeugnisse mit dem erweiterten Inhalt können Behörden „zum Zwecke des Schutzes Minderjähriger“ auch unmittelbar nach § 31 Abs. 2 BZRG beantragen und erhalten, wenn eine Aufforderung an den Betroffenen zur Vorlage nicht sachgemäß ist oder erfolglos bleibt.

Nähere Informationen zur rechtlichen Konstruktion finden Interessierte auf den Seiten des [Bundesamtes für Justiz](#).

Kontakt

[Allgemeine Bürgerdienste und Wahlen](#)

Rathausplatz

91052 Erlangen

Tel +49 (0)9131 86-1616

Fax +49 (0)9131 86-2720

[E-Mail senden](#)

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52/KUG

Verantwortliche/r:
Herr Klement

Vorlagennummer:
52/038/2010

Sanierung Sportanlage Hartmannstraße

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	06.07.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	06.07.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Auf der von der Universität und der Stadt Erlangen gemeinsam betriebenen Sportanlage an der Hartmannstraße besteht ein hoher Sanierungsbedarf für die Laufbahn und die Kunststoffsportflächen. Durch nutzungs- und altersbedingten Verschleiß ist die ehemals vorhandene aufgespritzte rote Verschleißschicht größtenteils verschwunden. Der Basisbelag ist unmittelbar allen Einflüssen ausgesetzt. Im südlichen Bereich der Rundbahn bestehen hohe Sicherheitsbedenken aufgrund der durch die Beschattung hervorgerufenen Rückstände von rutschigen Moosansätzen. Eine Sanierung der Rundlaufbahn fünfbahnig mit zwei Sprintstrecken sowie die Reinigung der Kunststoffsportflächen ist aus sportfachlicher Sicht dringend notwendig. Daher wird das Sportzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg als zuständige Einrichtung für den Unterhalt nach der Kostenermittlung in Höhe von 75.138,84 € den Auftrag zur Sanierung und Reinigung der Flächen vergeben.

Da die Stadt Erlangen aus der Vertragspflicht heraus zwei Drittel für die Sachaufwendung zum Unterhalt der gemeinsam benutzten Sportanlage trägt, entfallen hierfür rund 50.000 € für die Stadt Erlangen. Finanzmittel stehen hierfür im Budget von Amt 52 im Haushalt 2010 bereit.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52/KUG

Verantwortliche/r:
Herr Klement

Vorlagennummer:
52/039/2010

Befragung der Erlanger Sportvereine hinsichtlich Sporthallenkapazitäten und -bedarf

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	06.07.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	06.07.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
Amt 40

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Rahmen der für das Konjunkturprogramm vorgesehenen Turnhallensanierung wurde ein Gespräch mit der Regierung von Mittelfranken anberaumt. Das Abstimmungsgespräch erbrachte u.a. das Ergebnis, dass die Entwicklung eines Masterplans für Erlangen notwendig ist, um den Entwicklungsbedarf der Sporthallen im Stadtgebiet langfristig zu erfassen und einschätzen zu können. Dabei hat sich die Stadt Erlangen bereit erklärt, eine Schulsportentwicklungsplanung in Zusammenarbeit zwischen Amt 40 und Amt 52 zu erstellen. Dabei wird Amt 40 den Bedarf an Sporthallen für die Erlanger Schulen übernehmen. Um die Gesamtauslastung der Hallen auch im Abend- und Wochenendbereich zu erfassen, sollen auch die Sportvereine mit abgefragt werden.

Das Sportamt hat daraufhin alle Erlanger Sportvereine angeschrieben, um den aktuellen und künftigen Hallenbedarf zu ermitteln.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52/ZPB

Verantwortliche/r:
Frau Zerrahn

Vorlagennummer:
52/034/2010

Förderung der Sportvereine - Anzeige einer größeren Baumaßnahme

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	06.07.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	06.07.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Größere Baumaßnahmen sind gemäß der Sportförderrichtlinien von den Sportvereinen im Vorjahr anzuzeigen, damit diese in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt und die erforderlichen Haushaltsmittel durch die Sportverwaltung beantragt werden können.

Im Jahr 2010 haben die Naturfreunde, Ortsgruppe Erlangen e.V. die geplante Sanierung des Vereinsgebäudes schriftlich angezeigt. Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf ca. 150.000 €. Baubeginn ist für 2011 vorgesehen.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52/ZPB

Verantwortliche/r:
Frau Zerrahn

Vorlagennummer:
52/033/2010

Förderung der Sportvereine - Baumaßnahmen

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	06.07.2010	öffentlich	Gutachten	
Sportausschuss	06.07.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Auszahlung der Baukostenzuschüsse wird wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zugestimmt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Im Rahmen der Sportförderrichtlinien erhalten die Sportvereine wirtschaftliche Unterstützung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Sportvereine werden gefördert.

3. Prozesse und Strukturen

Die Bewilligung erfolgt wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: 100.000 € bei IPNr.: 421.881.IP 55.11

Sachkosten: € bei Sachkonto:

Personalkosten (brutto): € bei Sachkonto:

Folgekosten € bei Sachkonto:

Korrespondierende Einnahmen € bei Sachkonto:

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel

sind vorhanden auf IvP-Nr. 421.881.IP 55.11

Sachbericht:

Für das Haushaltsjahr 2010 stehen insgesamt 100.000 € (2009: 150.000 €) im Budget des Sportamtes zur Förderung des Sportstättenbaus zur Verfügung.

In diesem Haushaltsjahr haben zehn Sportvereine (2009: elf) insgesamt 16 Anträge (2009: 33 Anträge) auf Baukostenzuschuss gestellt. Nach Prüfung der Unterlagen ist gemäß der Sportförderrichtlinien ein Antrag abzulehnen, ein weiterer wurde vom Verein zurückgezogen.

Die vorgeschlagene Fördersumme von insgesamt 101.917 € übersteigt den im Budget vorgesehenen Betrag. Erfahrungsgemäß verringern sich die zuschussfähigen Kosten nach Vorliegen der Rechnungen immer wieder. Außerdem werden die Restmittel für Zuschüsse Großgeräte eingesetzt.

Von der Sportverwaltung sind Ende 2010 noch zur Verfügung stehende Haushaltsmittel entsprechend zu vergeben.

Für größere Bau- und Sanierungsarbeiten (Baukosten über 50.000 €) sind derzeit 11 Anträge in Bearbeitung. Bis 2009 wurde für die Baumaßnahme der Königl. Privil. Hauptschützengesellschaft gesondert Mittel zur Verfügung gestellt.

Mit den derzeit zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln wird es bei den Baumaßnahmen wieder zu einem langfristigen Auszahlungstau kommen. Für die in der Anlage aufgezeigten größeren Bau- und Sanierungsmaßnahmen sollen von der Sportverwaltung, im Rahmen der Protestgespräche zusätzliche Haushaltsmittel gefordert werden.

Anlagen: Aufstellung zusätzliche Haushaltsmittel Zuschüsse für Baumaßnahmen 2010

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Zuschüsse für Baumaßnahmen 2010

Lfd. Nr.	Name des Vereins	Maßnahme	Gesamtkosten	Zuschussfähige Kosten	Zuschuss nach den Richtlinien	Empfohlener Zuschuss 2010
Anträge der Vereine auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen im Jahr 2004						
1.	Königlich Privilegierte Hauptschützen-gesellschaft Erlangen	Überdachung der vorhandenen Schießstände für Luftdruckwaffen und Hallenausbau zum Bogenschießen	420.000 €	420.000 €	126.000 €	20.000 € noch offen 40.000 €
Anträge der Vereine auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen im Jahr 2008						
214/30	DAV Sektion Erlangen	Neuerrichtung eines Kletterturms	233.400 €	233.400 €	70.020 €	10.000 € noch offen 40.000 €
	DLRG OV Erlangen	Neubau von Einsatzgaragen und Außenanlagen	77.350 €	77.350 €	23.205 €	2.205 € nächster Bauabschnitt noch offen 10.000 €
	FSV Erlangen-Bruck	Drehung D-Platz, Drainage D- und E-Platz, Flutlichtanlage E-Platz, Schaltheus etc.	86.650 €	86.650 €	25.995 €	nächster Bauab- schnitt noch offen 16.173
	Radsporclub 1950 Erlangen	Erschließung der BMX-Anlage in der Spardorfer Straße	18.312 €	12.000 €	9.000 €	Baubeginn voraussichtlich Herbst 2010
	Reitclub Erlangen e.V.	Sanierung und Verbesserung des Bodens des Dressur-Reitplatzes	42.417 €	42.417 €	12.725 €	Baubeginn voraussichtlich 2011

Lfd. Nr.	Name des Vereins	Maßnahme	Gesamtkosten	Zuschussfähige Kosten	Zuschuss nach den Richtlinien	Empfohlener Zuschuss 2010
7.	SV Tennenlohe	Bau eines Umkleide- und Sanitärtraktes und Fitnessraumes mit Aussenanlagen	235.000 €	235.000 €	70.500 €	10.000 € noch offen 35.000 €
		Neubau eines 3. Großspielfeldes Naturrasenplatz mit Trainingsbeleuchtung	400.000 €	400.000 €	182.038 €	Baubeginn offen
8.	TV 1848	Sanierung des Daches der Kegelbahn, etc.	19.150 €	14.362 €	4.308 €	4.308 €

Anträge der Vereine auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen im Jahr 2009

15/306	Bogensportverein Erlangen	Scheibenbewässerungsanlage	3.000 €	3.000 €	900 €	900 €
		Sicherheits- und Sichtschutz	3.000 €	3.000 €	900 €	Bau 2011
		Ausbau der Sportgerätehalle	6.000 €	6.000 €	1.800 €	Bau 2011
10.	FC Großdechsendorf	Heizungserneuerung einschließlich Solaraufbau	53.087 €	53.087 €	15.926 €	4.000 € letzte Rate
11.	FSV Erlangen-Bruck	Bau von Sanitärtrakt, Umkleidekabinen, Seminar-, Lehr- und Besprechungsraum für die Jugend	609.500 €	609.500 €	182.850 €	Baubeginn offen

Lfd. Nr.	Name des Vereins	Maßnahme	Gesamtkosten	Zuschussfähige Kosten	Zuschuss nach den Richtlinien	Empfohlener Zuschuss 2010
12.	Ruderverein Erlangen	Sanierung der Umkleiden, Duschen und WC's	15.772 €	15.772 €	4.732 €	4.732 €
13.	SC Eltersdorf	Trainingsbeleuchtung Fußballplatz	88.225 €	88.225 €	26.468 €	6.218 € noch offen 17.000
14.	Sportschützengesellschaft Erlangen-Büchenbach	Umrüstung der 10m Luftdruckstände auf Elektronik für höherklassige Wettkämpfe	36.689 €	30.000 €	9.000 €	5.000 € letzte Rate
15.	TV 1848 Erlangen	Umbau Kellergeschoß und Sanierung Sanitärbereiche	116.180 €	91.500 €	27.450 €	17.450 € letzte Rate
		Erweiterungsbau TV Vital	1.581.210 €	1.086.741 €	326.022 €	Baufertigstellung Herbst 2010
Anträge der Vereine auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen im Jahr 2010						
16.	ATSV 1898 Erlangen	Spielerplatzüberdachung für Tennis	8.671 €	8.671 €	2.601 €	2.601 €
17.	DJK Erlangen	Photovoltaik-Anlage auf den Sportheimdächern	170.000 €			Antrag zurückgezogen
		Erneuerung Sportheimdach	50.000 €	50.000 €	15.000 €	Baubeginn 2011
18.	DLRG OV Erlangen	Ausbau Wachstation	65.000 €	65.000 €	19.500 €	

Lfd. Nr.	Name des Vereins	Maßnahme	Gesamtkosten	Zuschussfähige Kosten	Zuschuss nach den Richtlinien	Empfohlener Zuschuss 2010
19.	FC Großdechsendorf	Trainingsbeleuchtung	24.674 €	24.674 €	7.402 €	
		Erweiterung und Sanierung der Umkleide- und Duschräume	57.518 €	57.324 €	17.197 €	
20.	FSV Erlangen-Bruck	Herstellung eines Ballfangzaunes	6.017 €	5.100	1.530 €	1.530 €
21.	Radsportclub 1950 Erlangen	Neubau Vereinsgebäude	280.000 €	280.000 €	84.000 €	Baubeginn 2010/2011
22. 17/30	Sport-Club 1926 Eltersdorf	Erhöhungsantrag Druckerhöhungsanlage Tennisplätze 1-4	18.574 € bisher 13.754 €	18.574	5.572 € bisher 4.126 €	1.446 €
		Druckerhöhungsanlage Tennisplätze 5+6	4.707 €	4.707 €	1.412 €	Baubeginn 2011/12
23.	TC Rot-Weiß	Neubau einer Hebeanlage	6.730 €	3.317 €	995 €	995 €
24.	TSV 1891 Frauenaarach	Fensterschutz im Aurachsaal	2.347 €	Mietvertrag keine Nutzungsdauer von 10 Jahren		Ablehnung
		Erneuerung des Bodenbelages unserer Gymnastikhalle	10.214 €	10.105 €	3.032 €	3.032 €
24.	TSV 1891 Frauenaarach	Erneuerung des Weges zu Tennisplätzen	13.882 €	13.882 €	4.165 €	4.165 €

Lfd. Nr.	Name des Vereins	Maßnahme	Gesamtkosten	Zuschussfähige Kosten	Zuschuss nach den Richtlinien	Empfohlener Zuschuss 2010
25.	TV 1848 Erlangen	Sanierung Brunnen zur Beregnung St. Johann 4	11.150 €	11.116 €	3.335 €	3.335 €
		Multifunktionsanlage Beach-Sport	70.000 €	70.000 €	21.000 €	Bau 2010

18/30

Zusammenstellung:	offene Zuschüsse insgesamt	zu gewährende Zuschüsse 2010	noch nicht bezuschusste Baumaßnahmen	davon Baubeginn noch ungeklärt bzw. nicht erfolgt	Differenz nicht bezuschusste nicht begonnene Baumaßnahmen
aus 2004	60.000 €	20.000 €	40.000 €	0 €	40.000 €
aus 2008	331.449 €	26.513 €	304.936 €	219.936 €	85.000 €
aus 2009	566.872 €	38.300 €	528.572 €	185.550 €	343.022 €
aus 2010	182.615 €	17.104 €	165.511 €	140.912 €	24.599 €
insgesamt	1.140.936 €	101.917 €	1.039.019 €	546.398 €	492.621 €

19/30



Verein	Maßnahme	Antrag/ Anzeige	(voraussichtlich) zuschussfähige Baukosten	Zuschuss	Aktueller Stand Baumaßnahme
Kgl. Priv. Hauptschützen	Überdachung Schießstände, Hallenausbau	10.11.2003	420.000 €	noch offen 40.000 €	abgeschlossen
Deutscher Alpenverein	Neuerrichtung Kletterturm	23.01.2008	233.400 €	noch offen 40.000 €	abgeschlossen
SV Tennenlohe	Neubau Umkleide- und Sanitärtrakt	29.01.2008	235.000 €	noch offen 35.000	Abschluss 2010
SV Tennenlohe	Neubau 3. Großspielfeld	29.01.2008	400.000 €	120.000 €	Bauantrag gestellt
TV 1848	Erweiterungsbau TV-Vital	16.06.2008	1.086.741 €	326.022 €	Abschluss 2010
FSV Bruck	Neubau Umkleide- und Sanitärtrakt	30.09.2009	609.500 €	182.850 €	Bauplan in Arbeit
SC Eltersdorf	Trainingsbeleuchtung	28.01.2009	88.225 €	20.000 €	abgeschlossen
FC Großdechsendorf	Sanierung und Umbau Umkleide und Sanitärtrakt	18.01.2010	57.324 €	17.197 €	abgeschlossen
Radsportclub 1950	Neubau Vereinsgebäude	21.01.2010	280.000 €	84.000 €	Bauvoranfrage gestellt
TV 1848	Multifunktionsanlage Beach-Sport	29.01.2010	70.000 €	21.000 €	Abschluss 2010

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52/KUG

Verantwortliche/r:
Herr Klement

Vorlagennummer:
52/036/2010

Förderung des BIG-Projektes im Sportverein

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	06.07.2010	öffentlich	Gutachten	
Sportausschuss	06.07.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Im Rahmen des BIG-Projektes erfolgt eine Bezuschussung für 2010 für zusätzlich zum Haushalt erhaltenen Finanzen in Höhe von 2.000 € zweckgebunden an den TV 1848 Erlangen zur personellen Verstärkung für die Netzwerkarbeit.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)
Unterstützung des BIG-Projektes

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)
Bezuschussung des TV 1848 Erlangen zur personellen Verstärkung des BIG-Projektes in 2010.

3. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	2.000 €	bei Sachkonto: 527198
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 42110052/520090/527198
- sind nicht vorhanden

Sachbericht:

Für das BIG-Projekt ist eine persönliche Ansprache und Akquise der Teilnehmerinnen unabdingbar. Auch für eine erfolgreiche Kursplanung ist es wichtig, den integrativen Ansatz weiter beizubehalten und die Teilnehmerinnen für neue Kurse einzubeziehen. Um diesen Prozesse bei den im BIG-Projekt teilnehmenden Vereinen zu unterstützen, ist es sinnvoll, eine BIG-Helferin beim Verein selber anzusiedeln. Weiterhin soll eine Identifika-

tion der Helferin mit dem Verein gefördert werden. Im Jahr 2010 konnte das BIG-Projekt in Erlangen zusätzliche Mittel in Höhe von 2.000 € akquirieren (Erlanger Medizinpreis, Spende von Intersport Eisert). Das Sportamt erachtet es für eine sinnvolle Investition, diese Mittel zweckdienlich einzusetzen, damit dort notwendige Personalkosten im Rahmen des BIG-Projektes abgedeckt werden können.

Anlagen:

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52/KUG

Verantwortliche/r:
Herr Klement

Vorlagennummer:
52/037/2010

Vertretung des Jugendparlaments im Sportausschuss und Sportbeirat

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	06.07.2010	öffentlich	Gutachten	
Sportausschuss	06.07.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 13

I. Antrag

Ein Vertreter/ eine Vertreterin des Erlanger Jugendparlaments erhält in den Sitzungen des Sportbeirats und des Sportausschusses ein ständiges Rederecht.

II. Begründung

Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ein Vertreter/ eine Vertreterin des Erlanger Jugendparlaments erhält in den Sitzungen des Sportbeirats und des Sportausschusses ein ständiges Rederecht.

Die in der Sportausschusssitzung vom 09.03.2010 begutachtete Teilnahme als beratendes Mitglied im Sportbeirat wird zurückgenommen.

Anlagen:

Sachbericht:

In der Sitzung des Jugendparlaments vom 20.10.2009 wurde mehrheitlich beschlossen, dass dieses einen Vertreter/ eine Vertreterin als beratendes Mitglied im Sportbeirat entsenden möchte. Analog zu den Schul-, Kultur- und Freizeit-, Jugendhilfe- und Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss soll dem Vertreter /der Vertreterin des Jugendparlaments in den Sitzungen des Sportbeirats und des Sportausschusses ein ständiges Rederecht gewährt werden.

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52/KUG

Verantwortliche/r:
Herr Klement

Vorlagennummer:
52/040/2010

Weiterentwicklung des Arbeitsprogramms

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	06.07.2010	öffentlich	Gutachten	
Sportausschuss	06.07.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der beiliegenden Struktur zur Ausgestaltung des neuen Formulars „Arbeitsprogramm 2011“ für das Sportamt wird zugestimmt.

II. Begründung

Ab dem Haushaltsjahr 2011 werden inhaltlich neue Vorlagen für die Arbeitsprogramme der Ämter verwendet. Die individuelle Ausgestaltung des Arbeitsprogramms hinsichtlich des zu erwarteten Informationsbedarfs soll mit den Mitgliedern des Sportausschuss abgestimmt werden.

Anlagen: Entwurf des neuen Formulars „Arbeitsprogramm 2011“ für das Sportamt

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

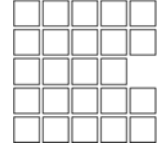
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Sportausschuss
Amt 52/ Sportamt

August 2010

Stadt Erlangen



1 Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Ulrich Klement
Beschreibung	<Allg. Beschreibung des Aufgabenbereiches>
Auftragsgrundlage²	<Gesetze, Verordnungen etc.>
Zielgruppe	
Ziele / Aufgaben	
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	<Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung>
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	<Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung>

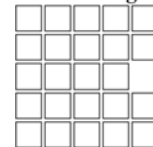
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Sportausschuss
Amt 52/ Sportamt

August 2010

Stadt Erlangen



3 Finanzdaten	2010	2011 (voraussichtlich)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
0110 ordentliche Erträge			
0180 ordentliche Aufwendungen			
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit			
3.2 Budgetdaten⁶			
E Summe Erträge (Sachkosten)			
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)			
SKO Saldo Sachkosten			
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen			
PKA Personalaufwand			
PKO Saldo Personalkosten			
3.3 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres ⁷			
3.4 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibungen ⁸			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit			

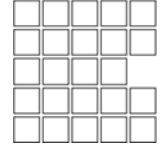
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Sportausschuss
Amt 52/ Sportamt

August 2010

Stadt Erlangen



4 Personalausstattung⁹	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2010			
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften			
- Teilzeitkräften			
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Ausbildungsverhältnisse			
- ABM-Kräfte			
-			

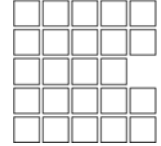
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Sportausschuss
Amt 52/ Sportamt

August 2010

Stadt Erlangen



5 Stellenplan 2011			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt¹⁰
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen			
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten			
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt			

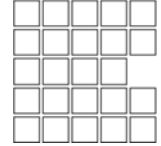
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Sportausschuss
Amt 52/ Sportamt

August 2010

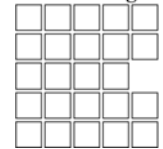
Stadt Erlangen



6 Hintergrundinformation¹¹				
Veranstaltungen, Zuschüsse, Sportstätten				
Entwicklungstrends, Prognosen Herausforderungen ¹²				
Langfristig strategische Ziele der Dienststelle ¹³				
Programmplanung, Produktspezifische Ziele				
Arbeitsschwerpunkte 2011¹⁴				
- Arbeitsschwerpunkt 1				
- Arbeitsschwerpunkt 2				
- Arbeitsschwerpunkt 3				
- Arbeitsschwerpunkt n				
Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen¹⁵				
	Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
	Haushaltskonsolidierung			
	Bildung			
	Demografische Entwicklung			
Erläuterungen, Kommentare				
	<optional>			

Arbeitsprogramm 2011

Stadt Erlangen



Fachausschuss

<Datum>

Amt

<Organisationsnummer> / <Bezeichnung>

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) / oder Produktbereich

¹ Bearbeitungshinweise in den Endnoten

Werden i.d.R. nicht ausgedruckt. Falls sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter >Extras > Optionen ... > Drucken > Mit dem Dokument ausdrucken > „ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFGA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Nur nachrichtlich => künftige Entwicklung ab 2012/2013 => orientiert an den derzeit bei 112 und 20 in 77

⁴ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁵ analog Teilergebnishaushalt

⁶ analog Kontenschema SKO

⁷ Die Ämter sollten in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁸ Hinweis auf Werteverzehr bzw. -aufbau

⁹ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan **2010** ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

(Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

¹⁰ Hat sich die Personalausstattung in den letzten zwei Jahren wesentlich verändert bzw. ist damit im Haushaltsjahr **2011** zu rechnen?" (kurze Begründung bei auffälligen Schwankungen, Stellenmehrungen u. -minderungen mit nachhaltigen Auswirkungen). Mit welchen Konsequenzen rechnet das Fachamt, wenn den Stellenplanwünschen nicht entsprochen werden kann?

Ggf. Verweis auf vertiefte Begründung zu den Arbeitsschwerpunkten (Nr. 6.1)

¹¹ Aussagen zum Budget – **orientiert am Informationsbedürfnis der Ausschüsse / des Stadtrates**, z.B. zu freiwilligen Leistungen, Zuschüssen an Gruppierungen etc.

¹² Sind für das Haushaltsjahr **2010** umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant?"

(organisatorische Veränderungen, Wegfall v. Aufgaben, zusätzl. Aufgaben – bitte in Klammer angeben, welchem Produkt die wegfallende/neue Aufgabe zuzuordnen ist).

Wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus?"

z.B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalausstattung, Personalentwicklung, Belastung/Entlastung des Budgets, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.

¹³ In Ergänzung zu den strategischen Zielen der Gesamtstadt.

¹⁴ Soll mit der Liste der „Arbeitsschwerpunkte der Referate“ korrespondieren, diese ersetzen. Bei Bedarf ggf. weitere Zeilen einfügen.

¹⁵ Empfehlung: Hier **max. 3 Ziele aufführen**. Andernfalls wird dies eine immer längere Sammlung aller jemals verfolgten Schwerpunktziele.

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Modelle zum Schulsport; Fraktionsantrag der SPD-Fraktion Nr. 040/2010 v	
Beschlussvorlage 40/027/2010	3
MZK_Würzburger_Modell 40/027/2010	5
Fraktionsantrag der SPD Nr. 040/2010 vom 25.3.2010 40/027/2010	6
TOP Ö 3.1 Effektiver Kinder- und Jugendschutz - Erweitertes Führungszeugnis in	
Mitteilung zur Kenntnis 52/032/2010	7
Meldung Bürgeramt 52/032/2010	8
TOP Ö 3.2 Sanierung Sportanlage Hartmannstraße	
Mitteilung zur Kenntnis 52/038/2010	9
TOP Ö 3.3 Befragung der Erlanger Sportvereine hinsichtlich Sporthallenkapazität	
Mitteilung zur Kenntnis 52/039/2010	10
TOP Ö 3.4 Förderung der Sportvereine - Anzeige einer größeren Baumaßnahme	
Mitteilung zur Kenntnis 52/034/2010	11
TOP Ö 4 Förderung der Sportvereine - Baumaßnahmen	
Beschlussvorlage 52/033/2010	12
Liste Bauzuschüsse 2010 52/033/2010	14
Liste für zusätzliche HHMittel 52/033/2010	20
TOP Ö 5 Förderung des BIG-Projektes im Sportverein	
Beschlussvorlage 52/036/2010	21
TOP Ö 6 Vertretung des Jugendparlaments im Sportausschuss und Sportbeirat	
Beschlussvorlage 52/037/2010	23
TOP Ö 8 Weiterentwicklung des Arbeitsprogramms	
Beschlussvorlage 52/040/2010	24
Arbeitsprogramm_2011_Formular neu Amt 52 52/040/2010	25
Inhaltsverzeichnis	31